

Mittheilungen des Redakteurs

In der Hauptgeschäftsleitung, die den im Städte-
hof und den Büros erledigten Geschäften
entgegensteht, werden täglich 4000
bis 5000 verschiedene Briefe bearbeitet.
Für die Post bringen für
Postkarten und Grußkarten: vierzehnmal
die Woche; für die Postkarten: zweimal
die Woche; monatlich die Woche.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schlesische Straße 8.

Die Expedition ist Wochentags ausserbrochen
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niemöllers Buchhandlung, Albrecht-Dürer-Strasse 1.

Louis Weber, Untermarkt 14, post. und Zeitungsbüro 7.

Nr. 176.

Amtliche Bekanntmachungen.

Vermisst

Wird der im Haussgrundstück Adressstraße Nr. 40 hierzulich zwei
Tassen hoch wohinholte.

Landespolizeiagent Karl Richard Schlesinger.

Dieselbe hat sich am Mittwoch, den 30. März d. J. Abends
um 8 Uhr vor der Vereinsbrauerei in der Jäger-Straße von
einem Bekannten verabschiedet, angeblich um nach Hause zu gehen,
ob aber später wieder in seiner Wohnung eingetroffen, noch anderweitig
zu ermitteln gewesen. Die Augsburger vernehmen, daß ihm ein
Engländer nachholte.

Schlesinger ist 45 Jahre und von mittlerer schlanker
Statur, dunkelblondes Haar, runder, gehabtes Gesicht, dunkle
Augen, kleine Nase mit breitem und in später mit schwarem
Rückenscheit, braunes Tuch, blaue Weste und Hose und R. S. geschneiderte Uniformjacke getragen.

Etwas Bekanntmachungen, die über den Besitz des Vermissten
aufzustellen könnten, ersuchen wir, unverzüglich zur Kenntnis
zu bringen. Leipziger Zeitung, am 3. April 1892.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
VII. 674.

Bekanntmachung.

An der letzten städtischen Gewerbeschule ist die Director-
schaft für eine Anfangsgebühr von 1000 Mk. neben 1000 Mk.
Bauausgabenabgabung auszurichten. Es zu belegen. Bewerber,
welche tatsächliche Ausbildung nachzuholen vermissen und in
ihre berufliche Tätigkeit mit den Bedürfnissen und der Entwicklung
des Gewerbeschulwesens sich seitens gemacht haben, sollen ihre
Anträge unter Beilage eines Schulzeugnisses und einer Urkunde (in
Wiederholung) bis zum 20. April dieses Jahres bei uns einreichen.

Leipzig, am 2. April 1892.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Bekanntmachung.

Wegen reichweiterer Schienenzüge werden vom 6. dieses
Monats an die nachstehenden Strecken während der Dauer des
Zwischenfalls die allen Fahrpreise erhöht:

Reichsbahn-Reichspostamt,
zwischen der Sächsischen in L-Reichspostamt und der Reichsbahnstraße
in L-Reichspostamt.

Vorsichtsstraße in Leipzig-Reichspostamt,
zwischen der Reichsbahnstraße und der Reichspost, sowie
L-Reichspostamt.

Reichsbahnstraße in Leipzig-Reichspostamt,
zwischen der Reichsbahnstraße und der Reichspost, sowie
L-Reichspostamt.

Mit dem Fortschreiten der Schienenzüge wird später, etwa
am 27. April d. J. an die

Marianenstraße in Leipzig-Reichspostamt

in ihrer Verlängerung vor der Dampf- bis zur Reichsbahnstraße, jedoch
etwa am 2. Mai d. J. ab die

Reichsbahnstraße in Leipzig-Reichspostamt

von der Marianen- bis zur Reichspost, gleichfalls für den
gleichzeitigen Fahrpreis erhöht werden.

Leipzig, am 5. April 1892.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Bekanntmachung.

Beim Neuaufstellen wird von Sonnabend, den 7. April
dieses Jahres ab die **Wurzener Straße**
in ihrer Verlängerung von der Hauptstraße in Leipzig-Mittler-
Cronenborch bis zur Kreuzung mit der Kirchstraße in Leipzig-
Vollmarckhof auf die Dauer der Reihen für alten Fahrpreis
grifft.

Leipzig, am 5. April 1892.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Bekanntmachung.

Beim Neuaufstellen wird von Sonnabend, den 7. April
dieses Jahres ab die **Wurzener Straße**
in ihrer Verlängerung von der Hauptstraße in Leipzig-Mittler-
Cronenborch bis zur Kreuzung mit der Kirchstraße in Leipzig-
Vollmarckhof auf die Dauer der Reihen für alten Fahrpreis
grifft.

Leipzig, am 5. April 1892.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist der Bärke und Heute
der **Großherzog Friedrich** der Kronenstr. Nr. 10,
als Reichsbahnzähler für den neuen Stadtbetrieb in Wacht genommen
worden.

Leipzig, den 21. März 1892.
Der Rath der Stadt Leipzig.
VIII. 6128.

Bekanntmachung.

Ein gestrigen Nachtrage zu Folge ist das am 4. April 1892 hier
aufgestellte Dienstbuch für Anna Auguste Hubert, geb. am 21. Mai
1872 in Leipzig, im Jahre 1888 abhanden gekommen.

Die Verhüllung von Wohlbrach wird diese Buch hiermit für
wieder erläutert.

Leipzig, am 1. April 1892.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Bekanntmachung.

Wann Schule, geboren den 4. Oktober 1867 zu Wohlbrach,
bei erhalteter Kartei aufgelöst das ist am 26. Dezember 1888
den dortigen Gemeindebüro ausgetheilt. Dienstdokument am
20. März d. J. in dieser Stadt verloren.

Die Verhüllung von Wohlbrach wird diese Buch hiermit für
wieder erläutert.

Leipzig, am 1. April 1892.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Teuböhl. Sozial.

Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.

Abreise und Sonnenbad, den 8. und 9. April, von 10-12
und 2-5 Uhr werden im 1. und 2. Stock der Schule (Adress-
höfe) die weiblichen Arbeiten und Erziehungen lärm-
freier Schülerinnen, sowie die Arbeiten der Kinderergän-
zungsausbildung ausgeführt sein. Zur Besichtigung derselben ist
ausdrücklich ein

Leipzig, am 4. April 1892.
Dr. G. Rehner.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 6. April 1892.

Insertionspreis

Die Geplante Zeitung 20 Mk.
Reklame unter dem Redaktionstitel (ge-
plante) 10 Mk., vor dem Familienanzeichen
(geplante) 10 Mk.

Größere Schriften kostet untenstehende
Beträge doppelt. Zeitschriften und Blätter
und höheren Teil.

Extra-Beilagen (geplante), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Beibefüllung
10 Mk., mit Beibefüllung 10 Mk.

Annahmeschluß für Inserate:
Morgen-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Sonn- und Heiligabend 9 Uhr.
Bei den Filialen und Auslandsschulen je dasselbe
heute Staatszeitung.

Inserate sind seit an die Redaktion
zu richten.

Druck und Verlag von C. Holtz in Leipzig.

86. Jahrgang.

werden hierbei drei Möglichkeiten zu erwägen sein: erstens
die Aufgabe der Colonie, zweitens die Errichtung einer
Expedition zur Bildung von Bevölkerung und drittens die
Beschaffung an die Defensiv. Daher ganz zu räu-
men, wäre in Abhängigkeit der wachsenden Bedeutung der
Colonie anfangs entschieden wenig dem französischen
Nationalcharakter, wenngleich schon viele Stimmen sich
warnend erkennen, welche im Deutschen ein zweites Denk-
fach. Bevölkerung zähligen, ist leichter gefragt als gehabt. Die
für Kriegsführung geeignete Zeit ist vorbei; die angebrochene
Regierungswende verleiht eine große Expeditionszeit die 160 km
weit im Innern gelegene Hauptstadt Abomey; dieelbe müßte
gegen 2000 Einwohner zählen und wäre allein 5 bis
6 Millionen kosten, während sogar der vorige Kabinett
die Kosten des gesuchten Fortschritts auf 20-25 Millionen
beschätzte. Dieser signierte Daumesnil im Etat mit
900 000 Francs unter den Ausgaben, welche 250 000 Francs an
Einnahmen aus allen gegenüberliegenden. Im Vergleich zum
Vorjahr verzeichnete eine große Kolonialdebatte in
Trotz der Feindseligkeit zwischen den beiden Marine stellen
die Kolonien nach Frankreich, das König Bevölkerung von
Dahomey in aller Form der "grande nation" den
Krieg erfordert hat und bereits zu beobachteten Über-
gegangen ist. Zwei Interpellationen über Tonkin und
Dahomey, sowie die Nachtragforderung für den Sudan
werden im Laufe dieser Woche eine große Kolonialdebatte in
der Deputiertenkammer veranlassen. Das offizielle "Paris"
geht dahin, dass es verboten sei, daß der Kabinettschef
der kolonialen Frage gegenüber noch gar seine Stellung ge-
nommen hat und mit Interesse den von der Kammer zu
fallenden Beschluß entgegensteht, eine begrenzte Art und
Weise, allen bei einer voraussichtlich bevorstehenden Debatte möglichen
unangenehmen Eventualitäten vorzuherrschen die Sympa-
tische abweichen.

Der Krieg des Königs Bevölkerung von Dahomey hat eine
Vorgeschichte, welche einer gewissen Realität nicht entbehrt.
Nach langen Spannungen mußte der Admiral de Gerville auf
Befehl des Marineministers Barber vor Jahresende Frieden
um jeden Preis mit Bevölkerung schließen, um eine für das
damalige Kabinett gefährliche Debatte über die Räumung
Dahomeys den Boden zu entziehen. In dem Vertrag von
Porto Novo verpflichtete sich Bevölkerung, das Gebiet vor
Porto Novo nicht den benachbarten unter französischem
Schutz stehenden Gegenden in Frieden zu lassen, wofür
Frankreich eine "Jahresrente" (1) von 20 000 Francs
zahlte. Deroulede, Gossacq, Herren von Bidou waren in
den ersten Debatten bei der Räumung dieses Vertrages
durch die Kammer bestellt worden, von einer Tributpflichtigkeit
gegenüber dem König von Dahomey gegenüber zu sprechen, und erst die Alternative wurde
gewählt, wenn die französische Flotte nicht mehr auf die Räumung kommen
wollte, sondern vielmehr viel eher. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedensverträge in
der weiteren Entwicklung führen, daß böse Welle und
Hinterlist ebenso wie oberflächliche Propaganda und
Geschichtsbücher bestreut auf ihre Rechnung kommen.
Das macht uns nicht sonderlich viel Freude. Es wäre besser
für unsere Zeit, wenn sie sich unkontrollierbar Macht
gegenüber fühlt, obwohl erheblich geboten wäre. Um aus dem
neuesten Ende nur eines, was unter Wohlbrach in dieser
Zeitart neu ist, heranzubringen, so wie erzählte die Reihe
der Kaiserin Friedrich nach Paris sei vom Kaiser
Wilhelm persönlich beschlossen werden, ohne daß vorher die französi-
sche Kabinett um Rat gebeten in dem Augenblick, da die Kaiserin
bereits über die Grenze kam, den Minister Ribot die Reise anzugeben.
Als nächstes die Vorbereitung der Friedens

**Zweiundzwanzigstes
Gesetztes
Abonnement-Concert**
in Saal des
Nuen Gewandhauses
am Leipzig
Donnerstag, den 7. April 1892.

Erster Theil.

Ouverture zu "Athala" von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Recitative und Chöre des un-
erhörten Oratoriums "Christus" von
F. Mendelssohn-Bartholdy. Die Soli
gesungen von Frau Emma Baumann,
Hermann Barge und Otto Schelpen.

Zweiter Theil.

Seunnt Symphonie mit Schauspieler
der Schiller's "Ode an die Freude" von
L. van Beethoven. Die Soli gesungen von
Frau Baumann, Frau Kammer-
sängerin Paula Metzler und dem Herren Trautmann und Schelpen.

In diesem Concert sind nur noch
Stühle zu 3 M. verfügbar.

Die vorgenannten und noch nicht ver-
kauften Billets werden nur bis Mittwoch
Mittag reserviert, von da ab
wird weiter darüber verfügt.

Wegen Vergrößerung des Orchesters
müssen die im unvollständigen Abonnement
gesetzten Sperrenkarten No. 1
bis 86, 755, 756, 757, 872, 873,
874 zu diesem Concerte nicht benutzt
werden. Den Inhabern dieser Plätze
werden gegen Ablieferung des ent-
sprechenden Billets im Bureau des
Neuen Gewandhauses 4 M. zu-
rückgegeben, dafern diese Rückgabe
spätestens 8 Tage nach dem Concerte
erfolgt.

Eintritt 8 Uhr, Öffnung des Saales 8½ Uhr,
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten zu den **Mittwochen**,
den 6. April, Vormittag 10 Uhr statt-
findende Hauptprobe sind zu 2 Attilig.
Am Anfang der Sonn- und Festtage
im Bureau des Neuen Gewandhauses, Ein-
gang Grassstrasse, sowie am Tage der
Feier von 9½ Uhr ab auch am vorderen
Eingang des Hauses zu haben.

Der Eintritt auf die Galerie ist ledig-
lich Denjenigen gestattet, welche Eintrittskarten
zu 2 Attilig. gelöst haben.

Das gehobene Publikum wird hoffentlich er-
halten, ein Vermischung von Störung in den
Proben die eingeschlossenen Plätze wäh-
rend der Musik-Aufführung nicht zu
verhindern.

Das Belegen der Plätze, um solche
Spätankommen zu sichern, sowie das
Betreten und Verlassen des Saales
während der Aufführung der Musikstücke
ist nicht gestattet.

Dafür, dass in den Proben die sämtlichen
in den betr. Concert-Programmen
aufgelisteten Musikstücke zur Ausführung
gelangen, sowie insbesondere dafür, dass
die für die Concerte zu Solo-Vorläufen ge-
wählten Künstler in den Proben auftreten,
wodurch Gewähr nicht geleistet.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Zum 22. Gewandhaus-Concert.
Basteln, Ouverture zu "Athala".

Part. 4 3,00. Stimmen 4,20, für Streich-
quart. 3, —, für Piano u. Viol. 2, —, für
2 Piano. zu 8 Hdn. 5, —, für 2 Piano.
zu 4 Hdn. 2,20, Abtg. mit Viol. u. Violon-
cel. 3, —, Abtg. 2,20, 2big. 1,50, für
Orgel 2, —.

Meinl, Recitative und Chöre aus
4. vorl. Oratorium "Christus" Part.

4, —, Stimmen 6,90, Chor-A. 2,40,
Tenor 10 4, —, für Piano 4 Abtg. 3,50,
Abtg. 2,50.

Beethoven, op. 125, 9. Symphonie Part.
11, —, Stimmen 23,70. Jede Chorstimme
zu 4, —, 2 Piano. Abtg. 15,75, 1. Piano.
Abtg. mit Viol. u. Violoncel. 19,60,
Abtg. 2, —, Abtg. 2, —.

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

Auction.

Denktage 10—12. Räume 2—5 Uhr
am Saal. S. Sünderstädtische Bankhäuser
Eckweg 13 (3 Villen), Hof 1010.

Cäsar Pohle, Auctionator.
Dass 11 Uhr kommen 2 große Abteile,
2 große Biehlsmeierberle, 1 ed. Kaffee,
1 Kästchen zur Versteigerung.

Konserv.-Auction heute 10 Uhr
Gasthofstr. 19.

Gasthofs-Verkauf.

Die zum Dorfe Wünne bei Altenburg
gehörige Gutschaft.

Antolinofreude, genannt Bolen,
mit 5 zu 21,8 a. Kreis, bestehend in Gelb,
Roth, Gelb und Blau, leichter mit
wichtigen Eichen, an dem Ende des Bleies
ein Sonnenblumenmotiv, neuer Haupt-
teil prächtig, neuer Haupt- und
Schwanzteil Elfenbein und mit Bleier durch
blaue Stroh mit herzlichen Blütenblättern
verarbeitet, mit entsprechender Arbeit.

Donnerstag, den 21. April,
Beginn 11 Uhr.

zu Ost und Süd von den Erbgerichts-
beamten und den im Termin befinden
gegenüberstehen und vorher im Belpheim
ausreichenden Belebungen öffentlich ver-
lesen werden.

Wünsche, den 8. April 1892.

Die Erbgerichtsbeamten.

Versteigerung.

Donnerstag 3 Uhr,
Beginn 11 Uhr.

Wünsche im Gebau "Der grüne Säule"
zu 2-Gebau eine Kapelle zu einer Konzert-
stube, prächtiges Schauspiel. Gegen-
käste, als kostbare Kabinette, 1 kleinere,
1 mittlere, 68 Groß Stühle, mehrere
Sitzbanken, Stühle, Kommoden, Teller,
Leinen, Gläser u. f. m. meistbündig gegen
Preise versteigert werden.

Wünsche, den 8. April 1892.

Der Erbgerichtsbeamten

des Königlichen Kammergerichts.

Altes Gewandhaus.
Sonnenabend, den 9. April, Abends 7½ Uhr.
American Composers' Concert

unter Mitwirkung der verstärkten Capelle des Kgl. S. Infanterie-Regiments No. 184.

Dirigent: Mr. F. X. Arens.

Programm.

1. Präludie „Otto Vincenz“ v. Gleason. 2. Zwei Sätze a. d. Frühlings-Sinf. v. Palese. 3. Rêverie pastorale f. Flöte, Oboe, 2 Hörner u. Streichorch. v. Bush. 4. Fantasie „Aus meine Lebens Frühlingszeit“ v. Arens. 5. Ouvert „Malponen“ v. Chadwick. 6. Drei Stücke f. Streichorch.: a. Gavotte a. d. Suite v. Poole. b. Liebes-
szenen a. d. Serenade v. Herbert. c. „Südliche Negerleben“ a. d. Suite v. Schoen-
feld. 7. Drei Sätze a. d. Suite v. Mac-Dowell.

Eintrittskarten: gosp. Pl. & 1,50 M sind bei P. Pabst,
Neumarkt 26, und P. Jost, Petersstraße 1, zu haben. Karten für die Herren
Städteren beim Castellan Heissel.

Nutzholzversteigerung.

Auf der Großenbahnhofsglockenwiese Tautenburg und Zwätzken sollen
Montags, den 25. April, 2. 3. und Sonnabend 9 Uhr an
im Golthof „Zum kleinen Sophie“ in Tautenburg — in der Nähe des Bahnhofs
Tautenburg (Sachsen) — folgende Nutzholz versteigert werden:

Im Forstreviere Tautenburg:

478 Stützenholzstücke von 31—70 cm 2, 24—18 m 2. = 498 cm.
157 kleineren Holzstücke von 12—30 cm 2, 24—17 m 2. = 49 cm.

II. Im Forstreviere Zwätzken:

290 Eichen-Holzstücke von 31—75 cm 2, 24—17 m 2. = 456 cm.
10 Bogen-Holzstücke von 12—30 cm 2. = 49 cm.

23 Rohbuchen-Holzstücke von 34—49 cm 2. = 47 m 2.
1 Glässerer: 40 cm 2. = 6 cm.

2 Linden: 32—36 cm 2. = 8 m 2.

10 Holzstücke: 23—30 cm 2. = 9 m 2.

Wegen Beliebung der Hölzer, Erlangung der Nummernzeichnungen und Kauf-
beziehungen möge man sich an die Forstreviere Tautenburg (S. Tora-
busch a. E.) und Zwätzken (Sachsen) bei Tautenburg wenden.

Tautenburg, den 30. März 1892.

Die Sachsenbergische Forstinspektion.

**Sächsischer Privat-Blaufarbenwerks-
verein.**

Die bisjährige finanzielle ordentliche Hauptversammlung des Vereins wird
Mittwoch, am 11. Mai dieses Jahres,

Vormittag zehn Uhr,

im Saal des Königl. Kreishauptmannschafts, Hörsaal Nr. 11, stattfinden.

Zugangsgebühr.

1. Vorlesung des Geschäftsbuches über das Jahr 1891.

2. Verbindung und eventuelle Brückestellung über etwaige durch Inhaber von Betriebs-
anträgen erzielte, mindestens 14 Tage vorher, bei dem unterzeichneten Forstrevierer eingetragene Mängel.

3. Wahl eines Brückevertreters an die Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn
Commerzialien-Rath in Zwätzken.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 1891 wird in der Versammlung anliegen.

Bewilligung und Zustimmung, wenn sie für ihre eigene Verwendung berechtigt sind
und neben den Entschließungen ihrer Auftraggeber deren Vollmachten übergeben.

Die Gesellschafter.

Dr. Wendler, Beisitzer.

Eintritt 8 Uhr, Öffnung des Saales 8½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten zu den **Mittwochen**,
den 6. April, Vormittag 10 Uhr statt-
findende Hauptprobe sind zu 2 Attilig.

Am Anfang der Sonn- und Festtage
im Bureau des Neuen Gewandhauses, Ein-
gang Grassstrasse, sowie am Tage der
Feier von 9½ Uhr ab auch am vorderen
Eingang des Hauses zu haben.

Der Eintritt auf die Galerie ist lediglich
Denjenigen gestattet, welche Eintrittskarten
zu 2 Attilig. gelöst haben.

Das gehobene Publikum wird hoffentlich er-
halten, ein Vermischung von Störung in den
Proben die eingeschlossenen Plätze wäh-
rend der Musik-Aufführung nicht zu
verhindern.

Das Belegen der Plätze, um solche
Spätankommen zu sichern, sowie das
Betreten und Verlassen des Saales
während der Aufführung der Musikstücke
ist nicht gestattet.

Dafür, dass in den Proben die sämtlichen
in den betr. Concert-Programmen
aufgelisteten Musikstücke zur Ausführung
gelangen, sowie insbesondere dafür, dass
die für die Concerte zu Solo-Vorläufen ge-
wählten Künstler in den Proben auftreten,
wodurch Gewähr nicht geleistet.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Zum 22. Gewandhaus-Concert.
Basteln, Ouverture zu "Athala".

Part. 4 3,00. Stimmen 4,20, für Streich-
quart. 3, —, für Piano u. Viol. 2, —, für
2 Piano. zu 8 Hdn. 5, —, für 2 Piano.
zu 4 Hdn. 2,20, Abtg. mit Viol. u. Violon-
cel. 3, —, Abtg. 2,20, 2big. 1,50, für
Orgel 2, —.

Meinl, Recitative und Chöre aus
4. vorl. Oratorium "Christus" Part.

4, —, Stimmen 6,90, Chor-A. 2,40,
Tenor 10 4, —, für Piano 4 Abtg. 3,50,
Abtg. 2,50.

Beethoven, op. 125, 9. Symphonie Part.
11, —, Stimmen 23,70. Jede Chorstimme
zu 4, —, 2 Piano. Abtg. 15,75, 1. Piano.
Abtg. mit Viol. u. Violoncel. 19,60,
Abtg. 2, —, Abtg. 2, —.

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

Auction.

Denktage 10—12. Räume 2—5 Uhr
am Saal. S. Sünderstädtische Bankhäuser
Eckweg 13 (3 Villen), Hof 1010.

Cäsar Pohle, Auctionator.
Dass 11 Uhr kommen 2 große Abteile,
2 große Biehlsmeierberle, 1 ed. Kaffee,
1 Kästchen zur Versteigerung.

Konserv.-Auction heute 10 Uhr
Gasthofstr. 19.

Gasthofs-Verkauf.

Die zum Dorfe Wünne bei Altenburg
gehörige Gutschaft.

Antolinofreude, genannt Bolen,
mit 5 zu 21,8 a. Kreis, bestehend in Gelb,
Roth, Gelb und Blau, leichter mit
wichtigen Eichen, an dem Ende des Bleies
ein Sonnenblumenmotiv, neuer Haupt-
teil prächtig, neuer Haupt- und
Schwanzteil Elfenbein und mit Bleier durch
blaue Stroh mit herzlichen Blütenblättern
verarbeitet, mit entsprechender Arbeit.

Donnerstag, den 21. April,
Beginn 11 Uhr.

zu Ost und Süd von den Erbgerichts-
beamten und den im Termin befinden
gegenüberstehen und vorher im Belpheim
ausreichenden Belebungen öffentlich ver-
lesen werden.

Wünsche, den 8. April 1892.

Die Erbgerichtsbeamten.

Versteigerung.

Donnerstag 3 Uhr,
Beginn 11 Uhr.

Wünsche im Gebau "Der grüne Säule"
zu 2-Gebau eine Kapelle zu einer Konzert-
stube, prächtiges Schauspiel. Gegen-
käste, als kostbare Kabinette, 1 kleinere,
1 mittlere, 68 Groß Stühle, mehrere
Sitzbanken, Stühle, Kommoden, Teller,
Leinen, Gläser u. f. m. meistbündig gegen
Preise versteigert werden.

Wünsche, den 8. April 1892.

Die Erbgerichtsbeamten

des Königlichen Kammergerichts.

Versteigerung.

Donnerstag 3 Uhr,
Beginn 11 Uhr.

Wünsche im Gebau "Der grüne Säule"
zu 2-Gebau eine Kapelle zu einer Konzert-
stube, prächtiges Schauspiel. Gegen-<br

Brustleidenden

und Blutzuflüsse gibt ein geübter Brustarzt
eine leidende Frau mit überzeugendem Erfolg. E. Fauke, Berlin, Wilhelmstr. 5.

Wohnges. idemäßliche Heilgymnastik
und leise Übungen bestrebt.

F. Jacob, Neudorf, Gemeindestr. 33, I.

Doppelte Buchhaltung.

Seinerseits Karlsruhe.

Westphal, Ritterstraße 24, III.

Schön- u. Schnell-

Schreibunterricht

(Damen separat) ertheilt

E. Schaefer, Centralstr. 5.

Zähn- und Zahnschleif (Zahn-

Methode) ertheilt Bild- und Zahns-

O. Czander, Sternwartenstr. 38, III.

Englisch (Gram., Konzert, Liter. u.

U. d. deutsc. L. Eng., d. d. U.

Geschw. 17, L. L. b. Rompli.

Engl. Gram., Poet., Dicht. L. c. stud.

pege. Lehrer. Zweite 8. 2.-8. III. I.

Engländer erh. Engl. Burgstraße 8, I.

Engl. gebor. Engländer. Besitz, postl.

Italiatho lehrt G. Maurizi, Lehrer aus

Italien, Leiter des ital. Sprach-

clubs i. Kaufmanns-Verein, Erdmannstr. 4, II.

Gründl. **Glossierunterricht** ertheilt für

erste Anfänger genug und erweitert. Reich-

50 Minuten. Rath. Humboldtstr. 21, IV. r.

Glossierkunst unterrichtet mindest noch

Stunden & 1/2 zu belieb. bei mehr. Gründl.

woch. Et. 75,- Pf. Cf. G. 224. Csp. d. Bl.

Glossiert und vorz. Welt. ges. nach. Hos-

seit. ein blud. Wissleiter. Thalstr. 21, I.

Gründl. **Glossier-** u. **Geigenunterricht**

erth. am Sonnab. ges. Geigen, u. Et.

75,- Pf. Cf. u. 58 an die Csp. d. Bl.

Gründl. **Glossier-** u. **Geigenunterricht** ertheilt

Karla Berger, Rath. 41, II.

G. gründl. **Glossierlehrer** empf. d. Blatt. - Pf. von W. Auerbach Nachf. Neumarkt 32.

Gründl. **Glossierunterricht** w. n. leichtföhrl.

Welt. ges. nach. Vorz. erh. Lindenstr. 6, III.

Gr. **Gloss.-Mat.** 50,- Pf. Raut. Steinweg 35, I.

Zither-**spiel** lehrt gründl. E. Kindler,

gart. Alberth. Burgstr. 18, III.

Beispiel von mir vorz. Höher. Schulen 1c.

Ein j. Mädchen kann die Damenschnürkleider

gründlich erlernen. Höhststr. 14, II. B. II.

Junges Mädchen kann unverzüglich das

Schnürkleider gründl. et. Höhststr. 15, II. I.

Welt. J. Mädchen kann die Damenschnürkleider

gründlich erlernen. Höhststr. 14, II. B. II.

Junges Mädchen kann unverzüglich das

Schnürkleider gründl. et. Höhststr. 15, II. I.

Welt. J. Mädchen kann die Damenschnürkleider

gründlich erlernen. Höhststr. 14, II. B. II.

Gründlicher akademischer Unterricht in

Zeichnen und Malen in Öl und Aquärr auf

Holz, Seite, Gebürtstoff, Porzellan-

Malen, Perspective, Stil- und Ornament-

malerei. Prop. gr. Martin Laemmle, Maler.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Zeichen- und Mal-Institut für Damen

Schützenstr. 4, Tr. B. 2. Et.

Gründlicher akademischer Unterricht in

Zeichnen und Malen in Öl und Aquärr auf

Holz, Seite, Gebürtstoff, Porzellan-

Malen, Perspective, Stil- und Ornament-

malerei. Prop. gr. Martin Laemmle, Maler.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Wettstr. 1, Sg. r. III.

Grundschule für junge Damen

Treumann's Damen-Confection.



Schnitt und Verarbeitung als mustergültig berühmt — Erstaunlich reichhaltige Auswahl im soliden wie hochfeinen Genre —
Unerreicht niedrige, feste Preise.

Mk. 2—30.

Jaquets, schwarz, marine, mode, grau
Regen-Mäntel, darunter eine große Anzahl Pariser u. Wiener Original-Modelle unter Preis

Mk. 4—38.

Capes, schwarz und farbig, Gräss für Brunnenmäntel, Umbänge, Visites etc.

Mk. 10—36.

Promenaden-Mäntel, nur in besten reinwollenen Kammgarn-Stoffen

Mk. 12—39.

Mädchen-Mäntel — **Mädchen-Jaquets** — **Baby-Mäntel**.



Gelegenheitskauf!

Große Posten unter Preis erworben
Confirmanden-Jaquets
im Werthe von Mk. 4—21 für Mk. 3—15.

Fritz Treumann, Colonnadenstrasse, Leipzig.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

um schnell zu räumen, empfiehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, Stickerei- u. Stoff-Unterröcke, Gardinen, Portières, Viträgen, Tischdecken, Gartendecken, Tischtücher, Servietten, Hand- u. Wischtücher, Bettbezüge u. Inlets, Aufgezeichnete Decken, Handtücher, Tischläufer unter Kostenpreis.

Jeder, auch der kleinste Auftrag wird bis zum Schluß des Kaufverlaufs in promptester Weise ausgeführt.

S. Rosenthal, Katharinenstraße 16.

Meyer's

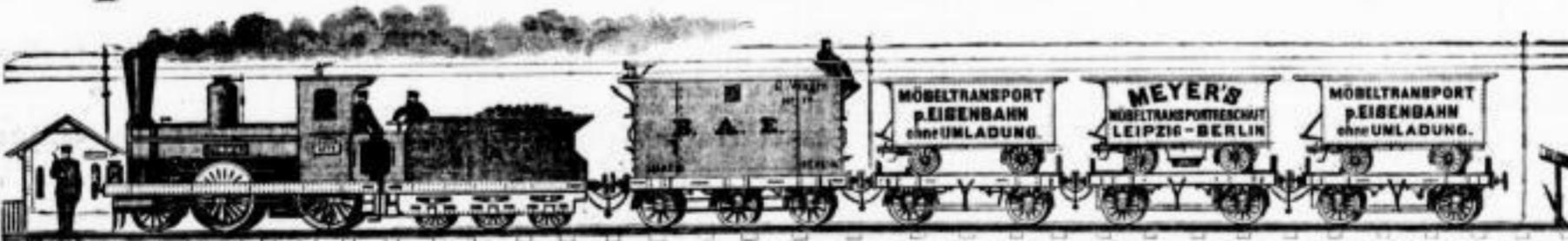
Möbel-Transport- und Verpackungs-Geschäft

Parkstrasse II (Credit-Anstalt).

Mitglied des Deutsch-Oesterreichischen Möbel-Transport-Verbandes.

Special-Geschäft für Möbel-Transport.

Billigste Transport-gelegenheit nach jeder Richtung. Aufbewahrung ganzer Möbel in massiven, staub-freien, trockenen Stämmen.



Bitten genau auf unsere Firma zu achten, da wir nicht mit der Firma A. Meyer, Spediteur, identisch sind.

Ausverkauf

— des Leinen- und Baumwollwaaren-Lagers —

der Firma

Thiele & Michael, Markt 6,

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

STER-HASEN
und
EIER
von
Chocolade, Fondant,
Marzipan, Conserve und Attrappen
in grosser Auswahl.

Empfehlen höchste Astrachaner,
Ural- und Elb-

Caviar.
Klessig & Co.,
Ruhige Caviar-Handlung.
2 Nicolaisstraße 2.

Schellfisch

In nur vergänglicher Qualität in Fischen
von 3-5 Pf. ab 10-15 Pf. die auf. Sorten
verschieden.

Zöckli
Röse, Marktstraße 156.

Pa. Heiländer Schellfisch,
Säuerl. Hühn. Süßwurst, Würstl. Würstl. mit
Brat. aus Röse. 200 Sorten Schläger,
als Hühner, Schinken, junge Lenden,
Guten u. Central-Fischkasse, Max Schäffer,
Joh. Krabs, Telefon 25. Weingarten. 2. Ode. Schänke.

Verkäufer.

G. Höhmann & Cie., "Bauhütte",
An- und Verkauf von Immobilien, Objekten.
Beschaffungen für Bauprojekte u.
Bauaufträge. Tel. 2183.

Alex. Strauss
Kunstprinzstr. 19 — Telefon 1619.
An- u. Verkauf von Immobilien.
Erstes u. grösstes Vermittl.-Institut
Kostentr. Nachweis. Pr. Referenzen.

F. J. Metzger Brüderstr. 4
An- u. Verkauf von Immobilien.
Pr. Referenzen. Kostenrechnung
mindestens $\frac{1}{2}$ der verkauf. Grundstück.

Gärtner.
In unmittelbarer Nähe des Palais ist eine
im besten Betriebe stehende Gärtnerei für
den Preis von 45.000 wegaufzubauen zu verkaufen.
A. Uhlemann, Leipzig. Rüdigerstr. 6, II.

Schön eingerichtete Gärten am Südosten
zu verkaufen. Rüdigerstr. 3, I.

Gaschwitz.

Ein sehr gut. **Villa-Hausplatz**, 5 Min.
v. Bahnhof Gaschwitz, 1100 m² Fl. entw. 10
billig zu verkaufen. Abt. bei Ed. Missitz
in Großdeuben bei Gaschwitz.

Bauplätze

zwischen der Niedern- und Albersstraße
in Niedern und unter ganz. Ausbau-
bedingungen zu verkaufen. Bauaufträge
bekannt nicht angegeben.

Näh. durch Schmied R. Schumann,
Thonberg, Stötteritzer Straße.

Bauplätze

in Leipzig-Ang., Eichendorffstraße, zu
Bauaufträgen sehr geeignet.

schr. gute Gartenerde

verkauft P. Wüstner, Brüderstr. 10, I.

Ein Haupt 2-Lindenstr. geräumige Tiefe,
ca. 8x12 M. zu verkaufen. Abt. Brüder-
strasse, Sophienthalstr. 5, post. rechts.

Bauplatz an der Waldstraße (Lit.-Platz),
18 Meter breit, Parterre u. 4 Etagen bebaut,
gründlich zu verkaufen. Abt. Alte Elster 13, II.

Gründlich gelegene Gebäudepl.

an der Kreisstr. Kreisstr. gen. Wettinstr.
ca. 5 voll. Gel. 18 M. zu verkaufen. Ans. nach
Uhlemann. Abt. u. Mr. unter 0. 655

"Invalidendank", hier.

Bauplatz zu verkaufen, mit Gründung.

ungefähr 1000 m², im ersten Stock
etagen hoch. Unter dem Dach sind 1000 m², im
Zweiten Stock sind 1000 m², im dritten Stock sind 1000 m².

Ritterguts-Verkauf.

Ein ca. 600 Hektar groß, in der Nied.

Ober-, nahe der Stadt gelegene Rittergut,
mit einem sehr schönen Gutshaus, hervorragendem
Garten, hervorragendem Gewebe, hervorragendem
Wald, sehr viel Obst, im bei 100.000,- R.
Auszahlung sehr zweckmäßig zu verkaufen. Off.
unter Z. 1582 bestellt bei Engels. d. Bl.

Ein Rittergut 1. Kl. in neuen Be-

händen u. best. Jahr. ohne Aufenthalts-

1397 M. abw. davon 300 M. Wett. vorr.

Begrenzen in unten. Bewertet. 650

M. Wett. 100 M. Wald, abw. f. 1.

370.000,- M. Wett. Jede Brücke.

Edouard Michael, Sonnenstr. 19.

Landgut bei Leipzig,

100 Hekt. weitaus. niedrigste Kosten-
boden, ich. u. tolles Juwelen überzeugt.

Abt. unter „Villa“ an der
Engelsstr. 1000 M. Wett. durch

Alex. Strauss 1. Telefon 1619.

Lindhardt.

St. Villa mit gro. Garten sehr billig
zu verkaufen. Abt. unter „Villa“ an der
Engelsstr. 1000 M. Wett. durch

Die den Preis von 12.000 M.

in Gittern, nächst Nähe vom Bahnhof, ein
Gutshaus mit Garten zu verkaufen.

A. Uhlemann, Brüderstr. 5, 2. Etag.

Areal in Stötteritz,
in unmittelbarer Nähe des neu eröffneten Güterbahnhofes, zu verkaufen.
Pläne liegen in unseren Geschäftsräumen an.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

für jedes Geschäft passend ist an der
Sachsenstraße Grundstück mit
grob. Etagen, großen Hof u. hintergeb.
preisen. zu ref. A. Uhlemann, Bühl. 5, II.

Gohlis.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung zu
verkaufen. Abt. beim Seigner selbst
neuherr. Gohliser Straße 51, part.

Landhaus

in Altdörfel in Th. zu verkaufen. Preis
13.000,- M.

A. Brauner, d. Bl.

ein hübsches Landhaus, für eine bessere
Familie vorgesehen, mit Garde und dabei-
gelegtem Zeitgrundstück, für Speziation
geeignet, höchst mit Kosten in 2000,- M.
in gro. bei dem Palais, direkt an der Gohl-
siger str. **Dresden-Park-Linde**
liegen, es liegt zu verkaufen oder event.
jetzt ein kleineres Gutshaus, in der nur
Leipzig liegen, zu verkaufen. In beide
Cater. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

Ein hübsches Lage von Böhme-

Ehrenberg ist ein
hübsches Landhaus mit wohl-
gepflegtem, grohem Garten

zu verkaufen. Abt. unter E. B. 25 an Rudolf
Mosse, Altenburg.

Gartengrundstück!

Außenkehr Nordstraße,

prachtvoll, dochsetz, eingezäunt, gehobte
Etagen, sehr hübsch, alles vernichtet, Preis
116.000,- M. geringe Auszahlung.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Leipzig.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2207.

ein solid gebau. Haus mit gehobenen
Etagen ist bei günstiger Auszahlung für
event. einen kleinen Wert zu verkaufen. In
beide Cate. sich gegenüber ein Urteil für
Naturschutz gebaut. Sel. Offeren unter
L. 1230 an **Hausenstein & Vogler**,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 2

Nürnberg-Straße 3
ist die 3. Etage
vom 1. Oktober an zu vermieten.
Näheres telefonisch anfordern.

Lauhaer Straße 16 per 1. Oktober,
3. Etage, Niedl. 4. Stock, 2 Dörfer und
rechts, Gebäu. 350 A, per 1. Juli vermietbar,
1. Etage, 3 Stock, 2 Dörfer und
Gebäu. 500 A.

Seit verm. Lauhaer, 22. Oct. ab. eine
3. Etage, 1. Stock, 2. Etage 1.000 A
z. 1. Oct. zu befr. Werte v. 10—12 II. u.
Rath. v. 2—4 Uhr. Ruh. das. part. Linie.

Schenkendorffstr. 59 (Sonne Seite)

3. Et. rechts: 3 bel. Rm., Küche, Stube,
Wasserleitung, Keller u. Böden,
per 1. October, 400 A.

4. Et. links: 3. Rm., Küche, Wasserleitung,
Böden, u. Böden, Vettler, Schöninger Str. 13, v. r.

Peterstr. 6, III. ist am 1. October
zu vermieten. Näheres beim Handelsmeister
Seldel, Treppe B, I.

Rochstraße 8,
 direkt an Südtor, wegabwärts per 1. Juli
1. Etage (nicht Sonnenseite), 3 Et. Küch.,
Rath. u. Böden für 550 A zu vermieten.

Blaßendorfstraße 12,
Ecke der Humboldtstraße,
vierte Etage, Rath. u. 5 Rm., kommt
richtlichem Gebäu. für 1. October d. J.
zu vermieten. Näheres beim Handelsmeister
Seldel, Treppe B, I.

Seitenstraße 2 (Sonne Seite)
in die 4. halbe Etage 1. Juli zu ver-
mieten (Quadratapfel).

Näheres telefonisch im Concer-

te und Sonnig, mit schöner Aus-
sicht a. der Sonnenstraße, Etag. Wohnung,
bestehend aus Stube, Kammer u. Küche,
in das kleine Kleine Heiligenstraße 25.

4. Et. für 210 A 1. April zu verm.

D. G. Vogel, Nürnberg-Straße 59.

Tauhaer-Straße 15B (Sonne Seite), ist in der vierten Etage
eine kleine häusliche Familienwohnung
zum Preis von 350 A per Woche
zu vermieten.

Näheres telefonisch beim Handmann.

Südplatz Nr. 3
für die 4. halbe Etage 1. Juli zu ver-
mieten.

Näheres im Laden.

Rohstraße 9, 4. Et. links,
Sonne Seite, 4 bel. Rm., Küche, Rm.,
500 A, 1. Oct. zu verm. Rath. 2. Et. ab.

Poststraße 6 u. 8
für 1. Wohnung in 4. u. 5. Etage für 150
bez. 300 A per sofort oder später zu verm.

Rechtsamt, Dr. Zenker, Thomashof 25, II.

1/2 4. Et. Sonnenf., 350 M.

nicht. Küch., 3 Zimmer, schön. Tiefb., Küch. u.
per 1. Juli, v. m. o. Böden. Schöninger Str. III.

Albertstraße 42, ganz nahe der
Reiterstraße, 4. Etage zum 1. Oct. zu verm.

Preis 350 A. Ruh. beim Handmann v. r.

Emilienstraße 4
halbe 4. Etage per 1. Juli, 400 A, zu v.

Rekt. Wohnungen mit prächt. Küch., in f.
in 4. Et. neu vorger., 2 Et. 3 R., R. u. B.
Rath. 1.000 A. v. 2.875 A. v. 3. Humboldtstr. 3, III.

Königstraße 6 Et. fehl. Postg. in 4. Et.
zu verm. Näheres 1. Etage beliebt.

Nicolaistr. 15. 1. Oct. gegen 4. Et. 700 A

Quastr. 3 ist eine halbe 4. Etage für

300 A zu vermieten.

Schenkendorffstr. 24, Et. Schöner, Et. freie,
4. Et. 2 Et., 22. Rath. v. o. Böden. 1. Et.

Seit verm. Wohnung in 4. Etage 200 A.

2. Etage 300 A. Rath. Straße 18, v. r.

Brühl 70, 4. Et., 5 Et., 3 R., R. u. B.
Rath. ab. zu verm. Rath. das. v. R. H. Müller.

Infeldstraße 20, Garagengebäude,
in Neues Logis (Stube, Kammer, Küche,
Böden, Böden, Keller) für 250 A von 1. Juli
an einstädige Rente zu vermieten.

Nach erfolgter Neuverteilung sind im
Grand.

Katharinenstraße 21

auch zwei Wohnungen im Preis von 300 A
und 450 A, 1. Etage mit Komptor, Küch.,
Rath. 1. Stock, kleine einige Neben-
räumen zu vermieten. Näheres an beim
Handmann, Katharinenstraße 23.

Reichsmarkt für Langbein,
Schloßgasse 2, II.

Salomonstr. 10
sind im Garagengebäude

Wohnungs- und Geschäftsräume
zu vermieten. Einrichtung nach
Wunsch. Näheres beim Besitzer im
Vorderhaus 1. Stock oder Stephan-
straße 16, part.

Eine sehr mögl. Wohn., besteh. aus ge-
gliedert mit 1 et. 2 Rm., auf Wunsch auch
Tiefb., 2 Et., neu vorger., 2 Et. 3 R., R. u. B.
Rath. 1.000 A. v. 2.875 A. v. 3. Humboldtstr. 3, III.

Lortzingstraße 6 sind per 1. Oktober
3 drei Wohnungen im Preis von 1.000 A
und 1.200 A zu vermieten. Näheres an.

Schöne Wohnungen,
nur vermietbar, je 3 Stuben, Küch. u. für
200—250 A, dies. begin. für 180 A, die
begin. 6 Stuben, Küch. u. Böden, 1. Et., für
400 A per sofort oder später zu verm.

Näheres Schönenstraße 9,
1. Etage links.

Bekleidet. Empfehl. 11. J. 1. Juli, 400 A.

Würzstraße 25

per 1. Oct. 92 zwei Wohnung zu verm.
5 Rm. und Küch. und 3 Rm. und Küch.
Räume 1 Tiefb. Rente über beim Handmann.

Eine freundliche Gartenwohnung in hä-
ufiger Rente vom 1. Juli an für 500 A
jährlich zu vermieten.

Näheres Gartenstraße 6, beim Handmann.

Elegante häusliche Wohnungen in Concert-
haus und Rechnung in den Preislagen
von 800—1200 A sind ebenfalls jetzt oder
für 1. October durch Rath. Hösserberg,
Stephanstraße 8, 3. Etage, zu vermieten.

Seit verm. Hösserberg, 22. Oct. 1. Juli

3. Etage, 1. Stock, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Wohnung zu verm. 1. Juli ab. 1. Etage, 1. Etage.

Battenberg, Schlosskeller.

Ecke Tauchaer und Lange Strasse.

Heute Mittwoch, den 6. April 1892.

Grosses Elite-Concert

ausgeführt von der Neuen Leipziger Concert-Capelle unter Leitung des Herrn Maßfeiter Gürther Coblenz.

Eintritt 30 Pf.

Beginn 8 Uhr.

Ernst Julius.

Vorläufiges und reichhaltiges Programm:

Brühl 42.

Brühl 42.

Gute-Quelle,

Aufstieg und renommiertes Specialitäten-Theater Leipzigs.

Elektrische Beleuchtung.

Kunststucke und Specialitäten-Vorstellung.

Stöttert-Spiel des gesammelten englischen Poetrys.

Nur Specialitäten allerersten Ranges.

Auftreten des überausreichen südlichen Komiker-Trios.

Best. Programm. 1. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. 2. 75 Pf. Best. Programm.

Voss und Familienkäufe gültig.

Auftreten der Konzertstänzergruppe Cristoph. Schmid est.

Tunnel. 8 Damen und 2 Herren. Eintritt 6 Uhr. H. Fritsch.

Heute Mittwoch, den 6. April 1892.

Heute Mittwoch, den 6. April 1892.</p

Volkswirthschaftliches.

Um die Wahrheit während der Diskussionen und zu richten an den verantwortlichen Rechtern desselben G. G. Rose in Leipzig. — Zeitung: aus dem 10-11 Uhr Betriebe, und von 4-6 Uhr Nachts.

Einfuhr und Ausfuhr

der wichtigsten Warenarten im deutschen Reichsgebiet
in Monat Februar 1891 und im gleichen Monat des Vorjahren.

Im Doppel-Centnern.

Warenartung	Einfuhr im Monat Februar		Ausfuhr im Monat Februar	
	1890	1891	1890	1891
Salz	32229	29200	1619	1977
Zucker	21807	20042	41152	27978
Beeteöl, rohe	164868	295342	16706	16299
Baumwollseide	11881	15107	7985	7985
Wollmischwaren	1583	1475	26641	26747
Salz, reines	12141	1490	19121	17984
Wollfutter u. Wollfuttertrachten	215	349	2262	1558
Salz, zugesalzt	177	121	18612	14899
Salz, salzhaltige	3104	855	8769	6950
Salz, Hartfutter	645	197	4139	3734
Salz, Gemüse	454	375	9576	10738
Salz, Fleisch	881	64	54716	52995
Wollfutter	21673	14729	6860	3884
Wollfutter, flüssig u. zähflüssig	3778	2181	460	403
Wollfutter, fettig u. zähflüssig	1310	1407	10565	15183
Wollfutter	563700	717000	19031	12845
Wollfutter	580	147	1617	7978
Wollfutter	5856	5144	13065	12203
Wollfutter	5719	63341	82253	44435
Wollfutter	5424	1634	44551	42987
Wollfutter	5658	5686	84343	84343
Wollfutter	6372	1159	85462	164084
Wollfutter	24735	29851	170192	196978
Wollfutter	5890	2884	50637	50583
Wollfutter	717	1596	79	289
Wollfutter	5159	7841	—	783
Wollfutter	83	145	2647	2715
Wollfutter	1100	1482	203	58
Wollfutter	—	7411	6218	—
Wollfutter	17	25	43922	38857
Wollfutter	11812	10404	161487	108946
Wollfutter	80801	600573	201288	363453
Wolle, in Wolle, v. neuverarbeitet	18980	39749	3875	4821
Wolle, v. neuverarbeitet	49917	39397	12913	19615
Wolle, v. neuverarbeitet	70521	63334	2730	61
Wolle, v. neuverarbeitet	65298	679112	110	287
Wolle, v. neuverarbeitet	68379	734025	—	5
Wolle, v. neuverarbeitet	64338	37078	608	627
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	419558	412659	4302	212
Wolle, v. neuverarbeitet	31006	44352	58	184
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	11274	91671	962	2397
Wolle, v. neuverarbeitet	114951	112429	10	270
Wolle, v. neuverarbeitet	85400	330795	23	1
Wolle, v. neuverarbeitet	75717	47807	102	786
Wolle, v. neuverarbeitet	9847	68308	46912	110254
Wolle, v. neuverarbeitet	75980	29265	73737	6205
Wolle, v. neuverarbeitet	454	541	13345	10200
Wolle, v. neuverarbeitet	3164	2135	1420	1220
Wolle, v. neuverarbeitet	229	604	46754	47120
Wolle, v. neuverarbeitet	8542	8415	10200	10200
Wolle, v.				

